



Frankreich: Thalys-Attentäter identifiziert



Gestern

identifizierten die Behörden jenen Mann, der am Freitag schwer bewaffnet in einem Thalys-Schnellzug auf der Strecke Amsterdam Paris offenbar ein Blutbad anrichten wollte ([PI berichtete](#)). Demnach handelt es sich um den am 3. September 1989 geborenen marokkanischen Staatsbürger Ayoub El Khazzani (Foto). Laut Angaben der spanischen Behörden lebte er ab 2007 in Madrid, danach verbrachte er ab 2013 etwa ein Jahr bis März 2014 in Algeciras in Andalusien, wo er vermutlich auch in der örtlichen Moschee zum Salafisten radikalisiert wurde, berichtet [Liberation Société](#). In Spanien war El Khazzani auch aufgrund von Drogenhandel polizeibekannt.

Geheimdienstinformationen zufolge soll der Koranhörige sich am 10. Mai 2015 in Berlin aufgehalten haben, von dort sei er mit einem Germanwings-Flug weiter in die Türkei geflogen. Danach

habe er in Belgien gewohnt. Ein Syrien-Aufenthalt ist wahrscheinlich, aber nicht bestätigt. Frankreichs Innenminister Bernard Cazeneuve erklärte, dass der Marokkaner 2014 von den spanischen Behörden als „mutmaßlicher Islamist“ gemeldet worden ist.



Bei den Männern, die durch ihr beherztes Eingreifen vermutlich ein Massaker verhindert haben, handelt es sich um die US-Amerikaner Alek Skarlatos (22), Anthony Sadler (23) und den Soldaten der US-Air Force Spencer Stone (Foto l.), der sich auf den Angreifer stürzte und ihn in den Schwitzkasten nahm. Dabei verletzte der Moslem ihn mit einem Messer. Schon davor hatte der Rechtgläubige einem Passagier am Hals eine tiefe Schnittwunde zugefügt. Seine Freunde und ein weiterer Fahrgast, der 62-jährige Engländer Chris Norman, eilten dem Soldaten zu Hilfe. In ihrer Not schlugen sie dem Attentäter gegen den Kopf, bis er bewusstlos war. Nachdem Stone sicher war, dass El Khazzani außer Gefecht war, versorgte er, trotz seiner eigenen Verletzung, die Wunde des stark blutenden attackierten Passagiers und rettete ihm vermutlich so das Leben:

Frederique Leturque, der Bürgermeister von Arras, [verlieh den Männern die Tapferkeitsmedaille](#).



(Anthony Sadler, Alek
Skarlatos, Chris Norman)

Brüssel hat die Terrorwarnstufe nun wieder erhöht und in Thalys-Zügen patrouillieren derzeit französische Sicherheitskräfte. Belgische und niederländische Polizisten sollen auch zum Einsatz kommen, sagte eine Sprecherin der belgischen Bahngesellschaft SNCB. Doch das wird alles nicht reichen.

Ayoub El Khazzani wurde auf einer Liste der Geheimdienste als mutmaßlicher Terrorist geführt und stand daher angeblich unter deren Beobachtung. Dennoch konnte der Mann ungehindert reisen, Flugzeuge und Züge besteigen. Dieser Fall zeigt, was derartige Listen wert und wie effektiv solche „Beobachtungen“ sind. Aus jeder Moschee kann morgen schon ein anderer Ayoub El Khazzani kommen, um das zu tun, was das allzeitgültige Blutbuch, der Koran, ihm befiehlt: „Tötet die Ungläubigen, wo immer ihr sie findet!“ (lsg)